



## Der Landesschülerbeirat

Der Landesschülerbeirat, Thouretstraße 6, ( Postquartier) 70173 Stuttgart

---

**Herrn**

**Minister Stoch (MdL)  
im Hause**

**Johanna Lohrer**

Vorsitzende des Landesschülerbeirats

Vorholzstr.10

76137 Karlsruhe

**Mobil:** 0172 3467697

**E-Mail:** vorsitzende@lsbr.de

**Internet:** www.lsbr.de

Aktenzeichen: 31

Stuttgart, den 13. Oktober 2014

 **Stellungnahme zur Novellierung des Schulgesetzes zur regionalen Schulentwicklung - Anhörung zur Verordnung des Kultusministeriums zur regionalen Schulentwicklung an beruflichen Schulen (RSEbSVO)**

Sehr geehrter Herr Minister Stoch,

der Landesschülerbeirat Baden-Württemberg bedankt sich für die Möglichkeit, zur oben genannten Novellierung des Schulgesetzes Stellung nehmen zu können. Ebenso danken wir für die kompetente Hinführung durch Frau MR'in Thimet an der 4. Sitzung des 11.LSBR.

Hiermit nimmt der Landeschülerbeirat zu den Neuerungen der Verordnung Stellung wie folgt:

Über allem steht der Grundsatz, dass die Qualität des Unterrichts mit all seinen Komponenten wichtiger ist als die Klassengröße. Somit stimmen wir absolut mit Ihnen überein, wenn es darum geht, Schüler an einem Ort unterzubringen, der deren Ansprüchen gerecht wird, auch wenn dieser Ort vielleicht weiter entfernt liegt.

Jedoch ist allgemein eine kleinere Klasse, vor allem im ländlichen Raum, immer als positiv zu bewerten und man sollte versuchen diese zu erhalten, auch unter dem Aspekt, dass wir auf die Bewahrung der Vielfalt der Bildungsgänge hoffen. Die wirtschaftlichen Interessen dürfen niemals über denen der Bildung stehen.

Wichtig ist es auch, dass die Zumutbarkeit der Wegstrecke, die Schülerinnen und Schüler zurücklegen sollen, in jedem Fall genauestens geprüft werden muss. Dabei soll vor allem auf die Meinung der Schüler selbst geachtet werden, da diese ein anderes Verständnis für eine ihnen angemessene Strecke haben.

Die Fahrtkosten, die mit zunehmender Strecke deutlich steigen, im Einzelfall auch die Kosten für die Unterbringung in Schulsnähe, sollten mit den Mitteln, die ein Schüler ohne eigenes Einkommen zur Verfügung hat, verträglich sein.

Als Richtlinie für die Zumutbarkeit an Wegstrecke sowie für die Unterbringung soll nicht pauschal die Altersgruppe oder Schulart stehen, es bedarf hier jeweils einer individuellen Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Johanna Lohrer', written in a cursive style.

Johanna Lohrer

Vorsitzende des Landesschülerbeirats